

Post von Melly

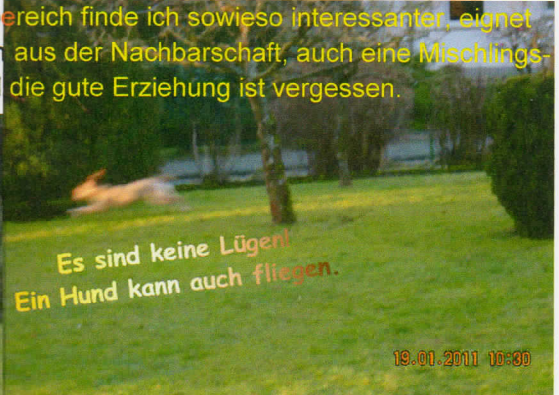
Liebes Tierheimteam,



seit dem 18. Januar lebe ich nun in **meinem** neuen Rudel, in Löhnberg, wo ich mich schon gut eingewöhnt habe.



Es wird viel gespielt, gelernt und gekuschelt. Die beiden Schlafplätze im Körbchen und auf der Couch finde ich prima. Mit dem Spielzeug bin ich auch zufrieden, obwohl ich auch gerne mit vielen anderen verlockenderen Sachen, z.B. den duftenden Lederhäuten im Flur spielen und auf ihnen herum kauen würde, aber das ist leider strikt verboten. Den Gartenbereich finde ich sowieso interessanter, eignet sich zum Herumtoben, vor allem wenn meine Freundin aus der Nachbarschaft, auch eine Mischungsdame zu Besuch ist. Dann gibt's kein Halten mehr und die gute Erziehung ist vergessen.



Meinem Gartennachbarn entlocke ich oft Leckereien, in dem ich mich ganz brav am Zaun hinsetze.

Was für ein schönes Hundeleben! An den Samstagen geht's in die Löhnberger Hundeschule. Macht mir auch riesigen Spaß. Am meisten in der Pause, wenn Toben mit den Kumpels angesagt ist.



Insgesamt kann ich Euch berichten, dass ich mich „pudel wohl“ fühle.



Viele liebe Grüße und vielen Dank von meinen Hundeeltern
an das Team des Tierheimes Gießen,

Eure Melly.



PS: Meine Hundemama nennt mich auch „Kälbchen“, weil sie meint, ich schau‘ manchmal wie ein

Kalb auf der Weide